

Epilepsie

Die Erkrankung Epilepsie ist eine der häufigsten neurologischen Diagnosen in Deutschland. Bundesweit sind ca. 800.000 Menschen an einer Epilepsie erkrankt.

„Epilepsie“ bedeutet für viele einen tiefen Einschnitt in ihr Leben. Obwohl sie zu den ältesten Krankheitsbildern gehört, ist in der allgemeinen Bevölkerung sehr wenig über diese Erkrankung bekannt.

Es kursieren viele Ängste, Unsicherheiten und Vorurteile, die durch falsche oder fehlende Informationen entstehen. Vielen Menschen fällt es schwer, offen über ihre Epilepsie zu sprechen, so dass soziale und psychische Probleme die Folge sein können.

Umso wichtiger ist es, sich gut über das Krankheitsbild zu informieren. Betroffene und Angehörige verspüren oft den Wunsch mehr über Epilepsie und epileptische Anfälle zu erfahren.

Denn nur ein*e umfassend informierte*r Patient*in oder Angehörige*r ist in der Lage, besser mit sich und der Erkrankung umzugehen.

Diagnostische und medizinische Maßnahmen werden besser verstanden und eine aktive Unterstützung der Therapie gefördert.

Das **MO**dulare **S**chulungsprogramm **Epilep**Sie (**MOSES**) wurde Ende der 90er Jahre von Epilepsieexpert*innen und Betroffenen entwickelt.

Die MOSES-Schulungen verbinden Wissensvermittlung mit Erfahrungsaustausch von Betroffenen in Kleingruppen von bis zu 12 Teilnehmenden. Bei einer MOSES-Schulung erhalten Sie viele wichtige Informationen. Es stehen Ihnen durchgängig Gesprächspartner*innen zur Verfügung. Sie können Probleme diskutieren, Persönliches ansprechen und gemeinsam wichtige Inhalte vertiefen. Sie erarbeiten sich ein besseres Wissen über Ihre Krankheit sowie ein selbstständiges und eigenverantwortliches Krankheitsmanagement.

Als Teilnehmer*in erhalten Sie ein Er-Arbeitungsbuch, in dem alle wichtigen Informationen dargelegt sind. Das Er-Arbeitungsbuch hilft Ihnen, die verschiedenen Themen zu erarbeiten und zu verstehen, es gibt Ihnen Raum für Notizen und dient zum Nachlesen zu Hause.

Zielgruppe

Menschen mit Epilepsie und deren Angehörige ab dem 18. Lebensjahr

Unsere Ziele

MOSES soll Betroffenen helfen, ...

- „Experten*innen“ ihrer Krankheit zu werden.
- diagnostische und therapeutische Maßnahmen besser kennen und verstehen zu lernen.
- psychosoziale Konsequenzen besser zu verstehen und einen guten Umgang mit ihnen zu finden.
- ihr Leben mit möglichst wenigen Einschränkungen zu gestalten.

Unsere Leistungen

- 2-Tagesseminar
- Verpflegung und Getränke
- das Epilepsie „Er-Arbeitungsbuch“®

Kosten

Die Kosten pro MOSES-Schulung werden in der Regel von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse übernommen (für eine*n Betroffene*n sowie eine Begleitperson). Wir unterstützen Sie gerne beim Ausfüllen der notwendigen Anträge.

Weitere Informationen
www.moses-schulung.de

Veranstalter Klinik für Neurologie mit Institut für Translationale Neurologie, UKM

Wiss. Leitung Prof. Dr. Dr. med. Stjepana Kovac

Anmeldung und Informationen Epilepsiezentrum Münster-Osnabrück
Standort Universitätsklinikum Münster
T +49 251 83-44405

Ansprechpartnerin Gabriele Kemper
gabriele.kemper@ukmuenster.de
Pia Wenge
pia.wenge@ukmuenster.de

Anzahl der Teilnehmer Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 12 begrenzt. Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Adresse

Großer Konferenzraum West,
Ebene 05, Raum 05.603
(Westturm des Zentralklinikums)
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1
48149 Münster
Anfahrtsadresse: Albert-Schweitzer-Straße 33



Web-App
ukm-navi-app.de



Klinik für Neurologie
mit Institut für Translationale Neurologie



MOSES – Modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Betroffene und Angehörige

Leben mit Epilepsie

